

Norbert Wohlfahrt  
Landesfachberater für Verkehrserziehung  
im Ministerium für Bildung und Frauen  
des Landes Schleswig – Holstein

Heikendorf, 28.05.2008  
Schulanschrift: Heinrich Heine Schule  
Schulredder  
24226 Heikendorf  
Tel: 0431/248710  
Fax: 0431/2487134  
Privatanschrift: Steenbrook 22  
24226 Heikendorf  
Tel: 0431/243194  
E-Mail: [N.Wohlfahrt@gmx.net](mailto:N.Wohlfahrt@gmx.net)

Falls Sie Fragen und Anregungen oder abweichende Erfahrungen haben, so wenden Sie sich bitte an mich. Preise sind nicht angegeben, über die Internettadressen erhalten Sie diese stets aktuell.

## **Die alte Salzstraße und Teile des Elberadwanderweges**

-

### **Ablauf der Klassenfahrt im Überblick**

#### **Vortrag zur Klassenfahrt**

- Einlagern der Räder im Fahrradkeller der Schule
- Letzte Nachkontrolle von Licht und Bremsen

#### **1. Tag: 12.08. 2005 Freitag (Anreisetag)** ( ca. 32 km)

- Anreise mit Bus nach Lübeck
  - Fahrbereitschaft der Räder herstellen
  - Anreise mit dem Bus nach Lübeck. Die Fahrräder werden in einem Hänger mitgenommen.
  - Weiterfahrt nach Mölln
  - Abends Wanderung in der Umgebung der Herberge und durch Mölln zum Eulenspiegeldenkmal
- Übernachtung: DJH Mölln

#### **2. Tag: 13.08.2005 Samstag (Mölln – Lauenburg)** (ca. 40 km)

- Fahrt entlang des Elbe - Lübeck Kanals nach Lauenburg  
überwiegend Sandwege, aber eben und fest  
Durch Lauenburg musste teilweise die B5 genutzt werden (Fahren im Verband)
  - Nachmittags kleine Erholungspause
  - Abends Erkundung von Lauenburg
- Übernachtung : JGH Lauenburg

**3. Tag: 14.08.2005 Sonntag (Lauenburg – Lüneburg)** (ca. 27 km)

- Fahrt von Lauenburg entlang der Elbe und des Elbe - Seitenkanals nach Scharnebeck
  - Besichtigung des Schiffshebewerks mit Museum
  - Weiterfahrt nach Lüneburg
  - Abends besuch des Solespaßbades SaLü
- Übernachtung: DJH Lüneburg

**4. Tag: 15.08.2005 Montag (Lüneburg - Bleckede)** (ca. 30 km)

- Besichtigung des Deutschen Salzmuseums mit Führung
  - Individuelle Stadtbesichtigung von Lüneburg
  - Fahrt von Lüneburg nach Bleckede
  - Abends Programm in dem Freizeitheim
- Übernachtung: Privates Schullandheim Bleckede

**5. Tag: 16.08.2005 Dienstag (Bleckede - Hitzacker)** (ca. 30 km)

- 2 mal Elbe überquert (zur Vermeidung mehrere extremer Steigungen vor Hitzacker (bis 15 % )
  - Geführte Nachtwanderung in der Elbaue
- Übernachtung: DJH Hitzacker

**6. Tag: 17.08.2005 Mittwoch (Hitzacker)** (ca. 10 km)

- Besichtigung des archäologischen Zentrums Hitzacker
  - Individuelle Stadtbesichtigung von Hitzacker
  - Nachmittags Minigolf
  - Abends Programm in der JH
- Übernachtung: DJH Hitzacker

**7. Tag: 18.08.2005 Donnerstag (Hitzacker - Schnackenburg)** (ca. 58 km)

- Fahrt von Hitzacker nach Schnackenburg
  - Besichtigung des Grenzlandmuseums
- Übernachtung: Deutschlandpolitisches Bildungszentrum Schnackenburg

**8. Tag: 19.08.2005 Freitag (Schnackenburg - Wittenberge)** (ca. 25 km)

- Fahrt von Schnackenburg nach Wittenberge
- Rückfahrt mit Bus nach Heikendorf

## Klassenfahrt der Ulla vom 12.08.05 bis zum 19.08.05 Die alte Salzstraße und Teile des Elberadweges

Unterstützt durch die Landesverkehrswacht im Rahmen der Aktion

### 1. Tag: 12.08. 2005 Freitag

Die ganze Gruppe trifft sich mit Gepäck an den Busparkplätzen an der Heinrich – Heine – Schule in Heikendorf bei Kiel. Nach einem Jahr Planungen und Vorbereitungen mit Fahrradkontrollen und einer Probefahrt ist es endlich soweit. Die Klassenfahrt kann beginnen, die Räder werden aus dem Fahrradkeller geholt und in den Bushänger verladen. Gegen 07:45 beginnt die Fahrt nach **Lübeck**, wo die Räder ausgeladen und reisefertig gemacht werden.



Gegen 10:00 startet die Fahrradtour am **Holstentor** in Lübeck mit einem Gruppenfoto und einer Einweisung in die Geschichte der **Hansestadt Lübeck** durch einen fachkundigen Kollegen. Er hält einen kurzen interessanten Vortrag über die zu sehenden Kirchen und die Wallanlagen, entlang derer der erste Teil des Weges führt. Freundlicherweise begleitet der Kollege uns die ersten Kilometer durch die Stadt.







Nach wenigen km kommen wir an den **Elbe – Lübeck - Kanal**, an dem große Teile des **Radweges „Alte Salzstraße“** entlangführen. In den Pausen wird das mitgebrachte Frühstück verzehrt und es kommt zu ersten Begegnungen mit Schleusen und Schiffen.

Die Route führt immer entlang des **Elbe – Lübeck – Kanals**, der überwiegend von vielen Motorbooten befahren wird.

Es ist also immer für optische Abwechslung gesorgt.

Der Sandweg ist eben, gepflegt und meistens gut zu befahren.



Nach ca. 32 km erreichen wir die Stadt **Mölln**, wo uns der **Eulenspiegel** in der Jugendherberge begrüßte. Nachmittags und abends erkundeten wir Mölln und die Umgebung der JH zu Fuß.

Für die Statistik:

1. Platten bei der Einfahrt nach Mölln.





**Jugendherberge Mölln**  
**Till-Eulenspiegel-Jugendherberge**  
Am Ziegelsee 2  
23879 Mölln  
Tel. 045 42 / 26 01  
Fax 045 42 / 867 18  
E-Mail: [jhmoelln@djh-nordmark.de](mailto:jhmoelln@djh-nordmark.de)  
[www.jugendherberge.de/jh/moelln/](http://www.jugendherberge.de/jh/moelln/)  
Herbergsvater Manfred Seidler



Heimat des Till Eulenspiegel"

### Kurzbeschreibung:

- 149 Betten in zwei Häusern
- geeignet für Schulklassen, Erholungsfreizeiten, Vereine, Lehrgänge, Kindergarten- und Vorschulgruppen
- Zimmer und separate Sanitärräume für GruppenleiterInnen
- alle Zimmer im Bettenhaus mit Waschbecken
- Werkräume (z.B. Fotolabor) - Benutzung bitte rechtzeitig absprechen
- großes Außengelände
- überdachter Grillplatz
- am westlichen Stadtrand Möllns auf einer Anhöhe am Ziegelsee gelegen
- kein direkter Seezugang
- 25 Minuten Fußweg am Seeufer entlang in die Stadt
- für LehrerInnen aus Schleswig-Holstein: [Lehrerreisekostenabrechnung](#) "von Amts wegen"
- Pauschalprogramm KlassenMobil "In der

### Tipps:

Näheres über Mölln und Umgebung gibt es im Internet unter:

<http://www.moelln.de>

z. B.  
Historie der Stadt  
Eulenspiegelmuseum

Links zu Seiten, die sich mit der Salzstraße und dem Radweg befassen.

<http://www.lueneburger-salzstrasse.de>  
<http://www.deutschland-tourismus.de>  
<http://www.sh-radfahren.de>





## 2. Tag: 13.08. Samstag



Fahrt geht von **Mölln** weiter am Kanal entlang nach **Lauenburg** (ca.40 km). Abseits des motorisierten Verkehrs kann die Fahrt stressfrei genossen werden. Andere Radfahrer, einzeln oder in Gruppen, bilden den spärlichen Gegenverkehr.



Die **Beschilderung** ist überaus gut zu erkennen, die Route damit leicht zu finden. Außerdem macht die Tatsache, dass die Strecke immer am Kanal entlang führt, sowieso eine Orientierung auf der Karte kaum notwendig.

Die Stadtdurchfahrt in **Lauenburg** entlang der B5 erweist sich als etwas problematisch. Gibt es anfangs noch einen ausgeschilderten Radweg, so endet dieser abrupt im Stadtkern von Lauenburg und die Gruppe muss sich in den laufenden Verkehr der Bundesstraße eingliedern. Ob die folgenden Bürgersteige das Befahren durch Räder möglicherweise zulassen, ist nicht zu erkennen. Wir fahren also auf der Fahrbahn weiter. Zur Sicherheit der Gruppe wird im **geschlossenen Verband** in Zweierreihe gefahren. Dicht, hintereinander und ohne überholt zu werden, fahren wir ca. 2 km, bis auf der linken Straßenseite erneut ein Radweg beginnt.

Die JH Lauenburg ist zu diesem Zeitpunkt auch schon fast erreicht.

Den Tag rundet ein Stadtbummel ab. Bei guter Sicht können wir vom hohen Elbufer und besonders vom kostenlosen Aussichtsturm (siehe nächste Seite) schon das Fahrtziel des nächsten Tages, das **Schiffshebewerk in Scharnebeck** sehen.





### Jugendherberge Lauenburg

Am Sportplatz 7

21481 Lauenburg / Elbe

Tel. 041 53 / 25 98

Fax 041 53 / 23 10

E-Mail: [jhlauenburg@djh-nordmark.de](mailto:jhlauenburg@djh-nordmark.de)

<http://www.jugendherberge.de/jh/lauenburg>

Herbergsmutter Gabriele Seidel



### Kurzbeschreibung:

- 130 Betten
  - besonders geeignet für Freizeiten, Schullandheimaufenthalte, Seminare, Tagungen
  - ausreichend Zimmer für Gruppenleiter
  - die Hälfte aller Zimmer mit Waschbecken
  - direkt am Elbsteilufer am westlichen Stadtrand gelegen
  - Geltungsbereich des Hamburger Verkehrsverbundes HVV
  - für LehrerInnen aus Schleswig-Holstein: Lehrerreisekostenabrechnung "von Amts wegen"
  - Pauschalprogramme KlassenMobil "Gemeinsam sind wir stark!", "Abenteuer-Akademie"
- lohnenswerte Altstadtbesichtigung
  - Führung durch das Katastrophenschutzzentrum der Feuerwehr
  - Zur Jugendherberge Lauenburg gehört ebenfalls die sog. "Zündholzfabrik", ehemals Tagungsstätte der Friedrich-Naumann-Stiftung und seit November 2005 in Trägerschaft des DJH-Landesverbandes.

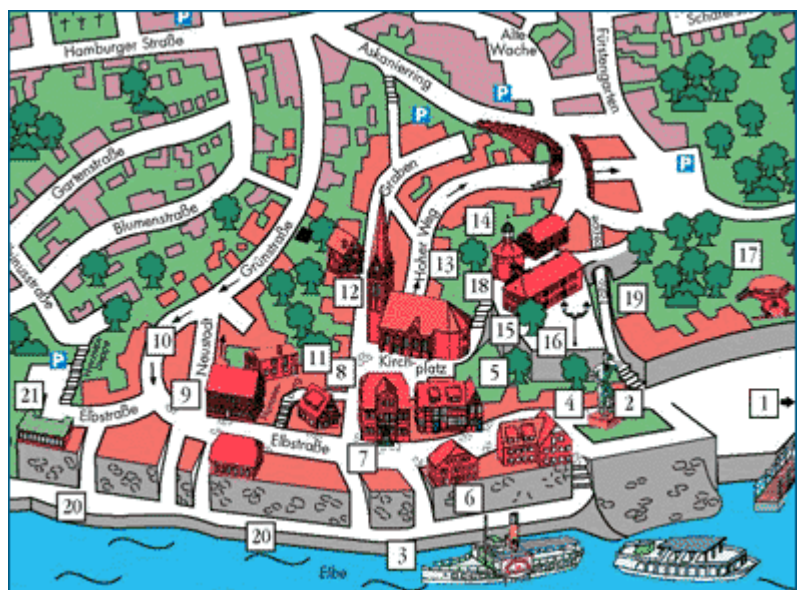
### Tipps:

Vom Aussichtsturm [14] ergibt sich eine phantastische Fernsicht über die Elbe nach Süden. Näheres über Lauenburg und Umgebung gibt es im Internet unter:

<http://www.lauenburg.de>

Die Stichworte sind:

- Tourismus
- Prospektmaterial
- Elberadweg
- Geschichte
- Jugendherbergen
- Museen
- Raddampfer "Kaiser Wilhelm"
- Schifffahrt
- Sehenswertes
- Stadtführungen
- Stadtrundgang
- Stadtplan





### 3. Tag: 14.08. Sonntag

Auf der Fahrt von **Lauenburg** über **Scharnebeck** nach **Lüneburg** (ca. 27 km) kommt es immer mal wieder zu kurzen leichten Schauern, die häufig an der Grenze zur „Notwendigkeit von Regenbekleidung“ sind.

Wir besichtigen das **Schiffshebewerk** und die Ausstellung zum **Elbe-Seiten-Kanal** mit vielen Modellen über die verschiedenen Techniken, wie „Schiffe über Berge“ fahren können. Die Pause gestaltet sich sehr schön. Es ist trocken und viele Schiffe müssen angehoben werden, so dass es immer etwas zu sehen gibt.



Die Weiterfahrt am Kanal ist so schön, dass wir die richtige Abfahrt nach Lüneburg (in unmittelbarer Nähe des Hebewerkes) übersehen und zunächst bis zum Hafen Lüneburg am Kanal entlang fahren. Die Industriegleise erweisen sich für die Schüler als ein arges Hindernis. Regennass, mit Gepäck werden die Gleise für einige Schüler zur Falle und es ergibt sich leider der 2. Platten.



Die letzten heftigen Regenschauer zwingen uns den weiteren Nachmittag in der Jugendherberge zu verbringen. Die geplanten Erkundungen der Stadt müssen ausfallen bzw. auf den nächsten Tag verschoben werden. Angedacht war ein Besuch des Spaßbades **SaLü – ein Solebad** - mit langer Rutsche und Freibad. Regen ist egal, alle sind nass.





### **Jugendherberge Lüneburg**

Soltauer Str. 133

21335 Lüneburg

Tel: 04131/41864

Fax: 04131/45747

E-Mail: [jh-lueneburg@djh-hannover.de](mailto:jh-lueneburg@djh-hannover.de)

<http://www.jugendherberge.de/jh/lueneburg>

Kontakt

Frau Undine Bendt

Herr Dirk Moldenhauer

### **Kurzbeschreibung:**

- Das Haus wurde 2004 total saniert und ausgebaut.
- Bettenzahl: 148
- Raumangebot: 1-, 2-, 4-, 6- Bettzimmer teilweise mit Dusche/WC, 2 rollstuhlgerechte Zimmer 4 Tagesräume, 1 Blockhaus, Tischtennis- und Partykeller.
- Sport & Freizeit  
TT, Kicker, Billard, Volley- und Streetball, gr. Spielwiese. Im Ort: Freizeitbad, Minigolf ...
- Lage:  
Die JH liegt am südlichen Ortsrand neben der Universität. Eingang u. Zufahrt von der Wichernstr.

### **Tipps:**

Näheres über Lüneburg und Umgebung gibt es im Internet unter:

### **Schiffshebewerk Scharnebeck:**

Ein sehenswertes technisches Schauspiel bietet das große Doppelsenkrechtschiffshebewerk in Scharnebeck, 1974 als das Größte der Welt erbaut.

[http://www.scharnebecker.de/Hebewerk/schiffshebewerk\\_scharnebeck.htm](http://www.scharnebecker.de/Hebewerk/schiffshebewerk_scharnebeck.htm)



### **Stadt Lüneburg:**

Kultur, Geschichte, Sport, Veranstaltungen - Wissenswertes und Informationen über die Stadt Lüneburg.

[www.lueneburg.de](http://www.lueneburg.de)

### **SaLü – Salztherme und Spaßbad**

Mit bis zu 4% Sole wird der Badespaß zu einem ganz besonderen Erlebnis. Während Sie sich im Sole-Außenbecken durch den Strömungskanal treiben lassen, von Wasserfontänen massiert werden und die Geysire so herrlich sprudeln, lockt das Sole-Wellenbecken mit einem Wellengang wie an der Nordsee. Zur Entspannung der besonderen Art lädt die Unterwassermusik im Sole-Entspannungsbecken ein und im Whirlpool lässt es sich im 36°C warmen Wasser gemütlich plaudern. Wie Sie sich auch entscheiden, im SaLü ist jeder Tag Ihr Tag! Für uns war es eine tolle Abendbeschäftigung!

<http://www.kurzentrurn.de/badewelt/salue>

#### **4. Tag: 15.08. Montag**

Auch an diesem Tag gibt es ein Kulturprogramm: Wir lassen zunächst unser Gepäck noch bei der Jugendherberge und fahren mit dem Rad in die Innenstadt von Lüneburg. Gut ausgebaute Radwege und eine Übersichtskarte von **Lüneburg**, (kostenlose Touristenkarte – nicht maßstabsgetreu, aber sehr hilfreich) bringen uns ohne Probleme ans Ziel.

Das **deutsche Salzmuseum** wartet auf unseren Besuch. In einem gut 90 Minuten dauernden geführten Rundgang wird uns alles Wissenswerte über das Salz, seine Gewinnung und die Geschichte von Lüneburg beigebracht. Anschließend lädt der Museumsshop mit vielen interessanten Sachen zum Kauf ein.



Strahlendes Sommerwetter und die Tatsache, dass die Strecke bis Bleckede nur ca. 30 km lang sein wird, erlauben es uns, in Lüneburg noch einen Stadtbummel zu machen und die **herrliche Altstadt** zu genießen. Die Tour geht nach der Mittagspause zunächst zurück nach Scharnebeck und wir überqueren den Elbe - Seitenkanal nach Osten unterhalb des Schiffshebewerkes.



Die Wegbeschilderung wechselt. Ein Abschnitt des **Radrundweges Elbe Tour** bringt uns über **Rulstorf**, **Boltersen** und **Neetze** nach **Bleckede** und weiter zum eigenständigen Ortsteil **Göddingen**. (ca. 30 km)

Ein privates Schullandheim bietet uns für eine Nacht einen schönen Rastplatz in einem alten Resthof.



DEUTSCHES  
SALZMUSEUM



### **Deutsches Salzmuseum**

Industriedenkmal Saline Lüneburg

Sülfmeisterstraße 1

21335 Lüneburg

Telefon 04131 45065

Telefax 04131 45069

[www.salzmuseum.de](http://www.salzmuseum.de)

E-Mail [salzmuseum@aol.com](mailto:salzmuseum@aol.com)

Am Ort der alten Produktionsstätten entstand das Deutsche Salzmuseum / Industriedenkmal Saline Lüneburg. Als eines der ersten Industriedenkmäler in Deutschland gilt es als Vorreiter einer neuen Museumsgeneration. Das Museum versteht sich als "Museum zum Anfassen". Wissenswertes, Interessantes, Spannendes und auch Kurioses zum Thema Salz erfährt der Besucher auf anschauliche und gar nicht "museale" Weise. Das Museum geht nicht auf Distanz, es macht betroffen. Betroffen von der faszinierenden Welt des Salzes, die uns zwar täglich umgibt, doch die uns zu selten bewusst wird. **Sehr gute, zu empfehlende Führung!**

**Schulklassen und Jugendgruppen können nur mit einer angemeldeten Führung durch das Museum gehen.**

### **Besichtigung**

*Mai bis September*

Montag bis Freitag 9:00 - 17:00 Uhr, Sonnabend und Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

*Oktober bis April*

Montag bis Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Tägliche **Führungen** (Dauer ca. 1 Stunde) für Gruppen nach Vereinbarung, Anmeldung erforderlich.



### **Privates Schullandheim Elbtalaue**

Landstr. 12

21354 Bleckede/ OT Göddingen

Tel.: 05854/1681

Fax: 05854/967609

[http://www.lueneburger-elbtalaue.de/hotel\\_pension\\_bleckede.html](http://www.lueneburger-elbtalaue.de/hotel_pension_bleckede.html)

Inh. Rainer Saßnick

Von außen (links) mit der Spielscheune rechts daneben.



Aufenthalts und Speiseraum

Sehr gute Betreuung durch einen Medienordner mit Veranstaltungs- und Ausflugs-vorschlägen. Das Haus wird von den Schülern begeistert angenommen

Bettenzahl: 48, 8 6-Bett-Zimmer

2 Betreuerzimmer, Preise: VP:

145,- pro Woche/P. (Mo-Fr),

Nov./Dez./Jan.: VP: 99,- pro Woche/P.

(Mo-Fr) ,

Spielmöglichkeiten für draußen und drinnen, u.a Billard, Darts, Tischfußball.

Fragen Sie nach Programmgestaltung für Kinder. Außerschulische Gruppen auf Anfrage.

### 5. Tag: 16.08. Dienstag

Die restlichen Tage der Klassenfahrt folgen wir nunmehr der Beschilderung „**Elberadweg**“. Eigentlich soll die Fahrt von **Bleckede** nach **Hitzacker** auf dem linken Elbufer (in Fließrichtung) - in der Literatur als Hauptweg beschrieben - erfolgen. Die Strecke hat es aber nach Angaben vieler Radfahrer und der Literatur „in sich“. Mehrere Steigungen bis 15% gilt es zu überwinden.



Mit Rücksicht auf die „endliche“ Kon-  
dition einiger Schüler folgen wir dem  
Vorschlag des Herbergsvaters und  
wechselten auf das andere Elbufer

(**Autofähre bei Katemin**). Auf dem rechten Elbufer sollen wir dann entlang und auf dem neu errichteten Elbdeich nach Hitzacker gelangen. Leider ist das erste Stück des Weges noch nicht ganz fertig. Auf recht holprigen landwirtschaftlichen Wegen müssen wir die (inzwischen beseitigte) Baustelle umfahren. Es folgt dann eine wunderbare Fahrt auf der bestens gepflasterten Deichkrone. Bei **Hitzacker** wird die Elbe zum zweiten Mal, diesmal mit einer kleinen **Personenfähre** überquert.

So können wir die meisten der besonders heftigen Steigungen kurz vor Hitzacker umfahren. (ca. 33 km).



Ganz sind sie uns allerdings dann doch nicht erspart geblieben, denn die Jugendherberge liegt wie fast immer außerhalb der Stadt und hoch oben auf einem Berg!

Abends machen wir in lauer Sommernacht eine geführte Nachtwanderung (vermittelt durch die Jugendherberge) zu einem Seitenarm der Elbe. Wir können eine Vielzahl von **Fledermäusen** nachweisen (mit speziellen Geräten, die die Ultraschall- Ortungssignale hörbar macht) und mit Geschick und Glück auch beobachten Auch einen **Bieberbau** (Notburg aus der Zeit des Elbehochwassers) bekommen wir zu sehen.





### Jugendherberge Hitzacker

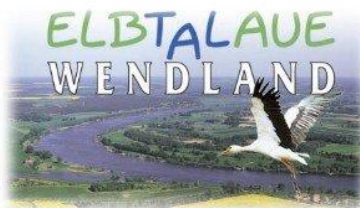
Wolfsschlucht 2  
29456 Hitzacker  
Tel: 05862 244  
Fax: 05862 7767  
E-Mail: [jh-hitzacker@djh-hannover.de](mailto:jh-hitzacker@djh-hannover.de)  
<http://www.jugendherberge.de/jh/hitzacker>  
Herbergsvater Volker Haacke

### Kurzbeschreibung:

- Insgesamt können wir Ihnen 165 Betten anbieten in:
- 6 Leiterzimmern mit jeweils 2 Betten, Dusche/WC
- 8 Vierbettzimmern mit Dusche/WC (besonders für Familien geeignet)
- 20 Sechsbettzimmern mit eigenen Waschgelegenheiten und Dusche/WC auf den Etagen  
Die Zimmer im Erdgeschoss sind rollstuhlgerecht. 130 Betten
- Neben dem großen Saal und einem alle Hausgäste fassenden Speisesaal können Sie weitere 7 Aufenthalts- und Tagungsräume unterschiedlicher Größe nutzen.

### Tipps:

Näheres über Hitzacker und Umgebung gibt es im Internet unter:



Kurverwaltung Hitzacker  
Touristinformation  
Weinbergsweg 2  
29456 Hitzacker(Elbe)  
05862 / 9697-0  
05862 / 9697-24  
E-Mail: [Gaesteinfo@Hitzacker.de](mailto:Gaesteinfo@Hitzacker.de)  
<http://www.hitzacker.de/>



Wenn Sie erfahren möchten, wie die Menschen damals lebten, wie sie ihre Werkzeuge herstellten, wo sie wohnten, wie sie sich kleideten, was sie aßen, welche Gefahren sie bedrohten und woher Archäologen dies alles wissen... dann treten Sie doch einfach ein. Ein Schritt bringt Sie mehr als 3000 Jahre zurück in die Bronzezeit. Die Bewohner des kleinen Dorfes am Ufer des Flusses erwarten Sie bereits !

### Es gibt vielfältige Programme für Schulkassen!

<http://www.archaeo-centrum.de/>

April-Oktober:  
Archäologisches Zentrum Hitzacker,  
Elbuferstr. 2 - 4  
29456 Hitzacker ( Elbe )  
Tel. 05862/6794, Fax: 05862/985988  
E-Mail : [azh@archaeo-centrum.de](mailto:azh@archaeo-centrum.de)

Ein [Anmeldeformular](#) können Sie als PDF herunterladen





### **6. Tag: 17.08. Mittwoch**

**Ruhetag!** Wir bleiben in **Hitzacker**. Ein Fahrrad ist beim Händler. Auf den wenigen Metern zwischen dem Fähranleger und Hitzacker ist ein Schüler umgefallen und sein Lenker bohrte sich in das Hinterrad seines Vorgängers. 14 Speichen sind herausgerissen - 100 Meter zum Händler geschoben - Leihrad bekommen und weitergefahren. Es ist ja ein Tag Zeit für die Reparatur und ausführliche Besichtigungen in Hitzacker.



Das **archäologische Zentrum** lädt zu einer Zeitreise in die Bronzezeit ein. Packende Erklärungen und Geschichte zum Anfassen und Selbermachen bieten einen Spannenden und Abwechslungsreichen Tag.



Über die Mittagszeit ist Gelegenheit für individuelle Erkundungen in Hitzacker und nachmittags wird dann auch noch ein **Minigolfturnier** veranstaltet.

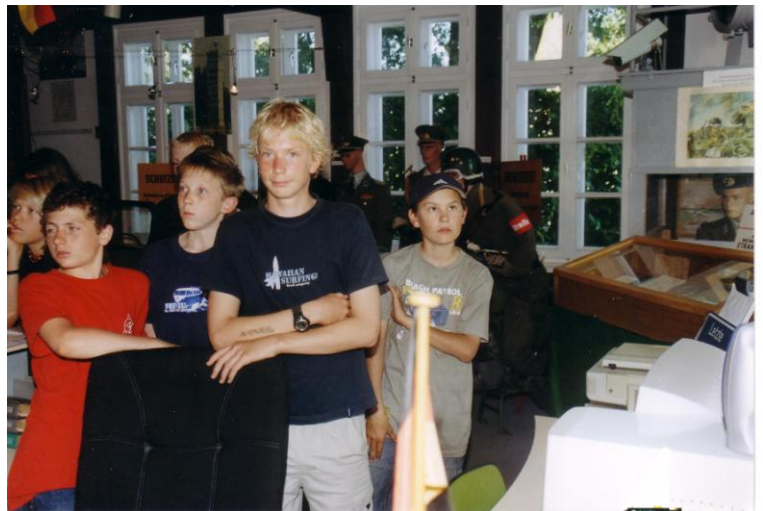


## **7. Tag: 18.08. Donnerstag**

Die Fahrt von **Hitzacker** nach **Schnackenburg** (ca. 58 km) durch die Elbtalauen bescheren uns Einblicke in eine wunderschöne Landschaft mit vielen Störchen, von denen wir einige im Nest, im Flug und auf den Feldern sehen.

Bei der Strecke handelt es sich überwiegend wieder um Deichwege und kleine Nebenstraßen

Die Tagesetappe endet in **Schnackenburg**, der kleinsten Stadt von Niedersachsen. Im **Deutschlandpolitischen Bildungszentrum** finden wir eine Bleibe für die Nacht.



Vorher gibt es noch eine Geschichtsstunde aus der jüngeren innerdeutschen Vergangenheit. Im **Grenzlandmuseum** erfahren die Schüler alles über die Grenzanlagen der ehemaligen **innerdeutschen Grenze**.

<http://www.aulosen.de/grenzlandmuseum.htm>  
**Grenzlandmuseum Schnackenburg (Niedersachsen)**

Am Markt 4  
29493 Schnackenburg  
Tel / Fax 05840/210

Übernachtet wird in einem Selbstversorgerhaus in Schnackenburg. Für Gruppen ist dies allein stehende Haus mit großem Garten ein ideales Quartier.



**Deutschlandpolitisches Bildungszentrum Schnackenburg**

Kirchstr. 5; 29493 Schnackenburg  
Tel: 05840/400

### **8. Tag: 19.08. Freitag**

Unser letzter Tag. Nur noch ein kleines Stück ist es nach **Wittenberge** (ca. 25 km) Dort erwartet uns der Bus, für die Heimreise nach Heikendorf. Abends um 18:00 Uhr werden die Räder in Heikendorf noch einmal bestiegen und nach Hause gefahren.



**Mit der letzten Elbquerung ist unser Endziel erreicht!**

### **Die Fahrt in Stichworten:**

Dauer: 8 Tage!  
Länge: 285 Km  
= (6555 Fahrradkilometer)  
Preis 210 € je Teilnehmer  
wenige Pannen (incl. 3 Platten) - aber viele verlorene Gepäckträgerschrauben  
(unbedingt zukünftig mit Loctide sichern).

**keine Unfälle -**

**alle glücklich –**

(über das erste) **besonders die Lehrkräfte**



## **Schlussbemerkungen**

### Preisangaben:

Auf die Angabe von einzelnen Preisen wird verzichtet. Sie sind aktuell im Internet einzusehen.

### Kurverwaltungen / Tourismusbüros / Jugendherbergswerk / Buchung der Übernachtung:

Die Rückmeldungen von den Kurverwaltungen und Touristikbüros waren durchweg sehr freundlich und umfassend. Die Buchungen der Übernachtungen waren teilweise schwierig. Es bedurfte vieler überzeugender Telefonate um die Herbergsbetreiber davon zu überzeugen, eine ganze Klasse für nur eine Nacht aufzunehmen.

### Reparaturmöglichkeiten und andere Problemfälle:

In fast allen Orten an der gesamten Strecke waren Fahrradhändler vorhanden. Auch durfte wir in der JH Mölln den Werkraum mit Maschinen für eine etwas aufwendigere Reparatur einer Satteltaschenhalterung nutzen. Ein nächtlicher Arztbesuch im Krankenhaus Lüneburg und ein Zahnarztbesuch Hitzacker waren problemlos möglich.

## **Karten- und Buchmaterial**

BVA - Bielefelder Radkarten  
Mecklenburgischer Seen - Radwege  
Radwanderkarte 1:75.000  
ISBN: 3-87073-260-1            € 9,95

Bike-line Radtourenbuch und Karte 1 : 75.000  
Elbe – Radweg  
Teil 2: Von Magdeburg nach Cuxhaven  
ISBN 3-900869-86-3

Wander- und Freizeitkarte 1 : 50.000  
Landesvermessungsamt Schleswig – Holstein  
Blatt 11 Lübeck - Neustadt  
ISBN: 3-89130-291-6            € 5,90  
Blatt 12 Ratzeburg - Lauenburg  
ISBN: 3-89130-291-6            € 5,90

Carl H. Brütt Verlag  
Radeln & Wandern in der Lauenburger Elbmarsch 1 : 40.000  
Geesthacht bis Bleckede  
ISBN 3-932095-10-3

Naturpark Elbufer – Drawehn  
Topographische Karte 1 : 50.000  
Niedersächsisches Landesvermessungsamt  
ISBN: 3-89435-613-8            € 6,50